

## Praktikumsmappe und Bericht

Falls ein Gutachten (Referatsnote im Politikunterricht) erstellt wird, wird folgende Bewertung empfohlen:

- a) Formale Kriterien
  - 1) äußere Form (Gliederung, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Zwischenüberschriften, Abbildungen, Schrift, ergänzenden Materialien, Anhänge)
  - 2) Sprache (Sprachrichtigkeit, Stil (Klarheit, Sachlichkeit, Lebendigkeit der Darstellung, Sprachebenen, Fachsprache)
  
- b) Inhaltliche Kriterien
  - 1) Beschreibung des Betriebes
  - 2) Beschreibung eines Berufsbildes sowie ausgewählter Tätigkeiten
  - 3) Schilderung eines typischen oder eines besonderen Arbeitstages
  - 4) Reflexion des Praktikums (Eindrücke, Erfahrungen, Einsichten)

Aus beiden Bereichen sollte man ein Note bilden, wobei angemessen der Inhalt klaren Vorrang genießt – und in diesem Bereich würde ich dem 4. Punkt hohe Priorität zumessen.

Vorschlag zur Gewichtung	F:I	10:90%	
	Anteile innerhalb I	1:2:3:4	25:25:10:40

## Praktikumsmappe

Dauer der Tätigkeit

Kurzinformationen zum Betrieb (Art, Größe, regional-national-international)

Beschreibung der Tätigkeit

Beobachtungen zu Tätigkeiten

Kommentar

Dabei sollte man achten auf:

- Wie reden (verkehren) die Leute miteinander?
- Welche Themen werden beredet?
- Wie wirken sie auf den „Außenbetrachter“ (mürrisch, zufrieden, etc.)?
- Welche Arten der Kommunikation sind beobachtbar und mit welchen Ausmaßen?
- Was wissen sie voneinander?

Man sollte Betriebsangehörige auch mal „befragen“ (lockeres Gespräch – „ich habe Interesse an ...“

- Warum gerade dieser Beruf?
- Wer hat die Entscheidung für diesen Beruf (mit) beeinflusst?
- Wann begann man mit dem Beruf?
- Welche Ausbildung durchlief man?
- Wie war das als Azubi?
- War die Ausbildung eine Zeit, in der man die Berufsentscheidung noch mal überdachte?
- Berufe vorher? Arbeitsplätze vorher?
- Seit Beginn der Berufszeit – hat sich was geändert?
- Damals – heute → was ist aus den Erwartungen und Hoffnungen geworden?

Als Praktikumsmappe sind ca. fünf Seiten abzugeben; es ist auch möglich, diese einfach als Email an [jopuz@web.de](mailto:jopuz@web.de) zu senden (also ohne Ausdruck); hat man Material (Broschüren etc.) bietet sich allerdings die gedruckte Form an. Ist die Mappe in Ordnung, werde ich die Politiklehrer informieren, damit sie diese zusätzliche Leistung in ihrer Note berücksichtigen. Wird keine Mappe bis zum 1.5.03 abgegeben, wird dies als Leistungsverweigerung (Note 6) ebenfalls weitergegeben.

Für den Bericht könnte bedacht werden:

1. Bedingungen, Anforderungen und Tätigkeitsmerkmale des Arbeitsplatzes erkennen und beschreiben;
2. den Ausbildungsumfang beschreiben;
3. aufgrund Ihrer persönlichen Erfahrungen beschreiben, welche Fähigkeiten besonders wichtig sind (Berufsanforderung – Berufseignung als Zusammenhang erkennen!)
4. über Einstellungs- und Aufstiegschancen, über Zukunft, über Auswirkungen neuer Technologien und Rationalisierungen berichten;
5. sich über die Entlohnung und ihr Zustandekommen informieren;
6. durch Befragung die Einstellung der Mitarbeiter zum Beruf ermitteln;
7. Eindrücke über die ausgeübte Tätigkeit (exemplarisch: 1 Tag) zusammenfassen;
8. den Arbeitsablauf beschreiben;
9. die funktionale Ordnung des Betriebs (Ablauf- und Aufbauorganisation, Hierarchien) darlegen [hier würde neben der Betriebsstruktur auch kurz einzugehen sein auf Produkt, Verfahren/ Methoden und die Beschäftigungsstruktur];
10. sich über die sozialen Leistungen informieren;
11. auf die Regelung von Konflikten im Betrieb eingehen;
12. das Wechselspiel von Ökologie und Ökonomie beleuchten;
13. berichten, auf welche Weise man zu den Informationen gekommen ist;
14. sich zum Nutzen des Praktikums selbst äußern;
15. ggf. Verbesserungsvorschläge machen.

Zum Umfang kann gesagt werden:

Etwa 3-4 Seiten zum Betrieb selbst, 2-3 Seiten zum Berufsbild und ausgewählten Tätigkeiten, 1-2 Seiten zur Schilderung eines typischen oder besonderen Arbeitstages und ca. 4-5 Seiten zur Reflexion (die weiteren Fragen des Katalogs reflektiert darbieten).